

Presseinformation, 11.05.2010

Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Dr. Clemens Börsig wiedergewählt

Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main e. V. bestätigt ihren Vorstand für weitere drei Jahre

Frankfurt, 11. Mai 2010. Drei Jahre nach der Gründung der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main e.V. wurde Dr. Clemens Börsig (Vorsitzender des Aufsichtsrats der Deutsche Bank AG) in der gestrigen Mitgliederversammlung in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) als Vorsitzender des Fördervereins bestätigt. Damit wird er weitere drei Jahre die Arbeit des Fördervereins konsequent vorantreiben: Gerade in Zeiten der Kürzung öffentlicher Mittel bietet der Verein Bürgern und Unternehmen eine Plattform, die die Ausbildung junger Künstler in der einzigen hessischen Hochschule für Musik, Tanz und Theater auf höchstem Niveau unterstützt. Mit Clemens Börsig wurde auch Wolfgang Kirsch (Vorstandsvorsitzender der DZ BANK AG) als stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt.



Im Wettbewerb um die begabtesten Studierenden und die besten Lehrkräfte braucht die HfMDK starke Verbündete. Wir haben in den vergangenen drei Jahren kontinuierlich die Anbindung der Hochschule an die Stadt und in die Region ausgebaut. Zählte die GFF Ende 2007 67 Mitglieder, so hat sich diese Zahl bis heute verdoppelt. Zu unseren Mitgliedern zählen Unternehmen und Bürger, die in der Stadt und der Region prominent engagiert sind', resümiert Dr. Clemens Börsig.

„Der Förderverein unterstützt unsere Studierenden und ihre Ausbildung in beeindruckendem Umfang. Bis Ende 2010 wird der Verein die Hochschule mit 800.000,-€ unterstützt haben. es ist damit zum Motor des Fundraising und – gerade in Zeiten der Kürzung öffentlicher Mittel – eine tragende Säule der privaten Hochschulfinanzierung der HfMDK geworden', freut sich Hochschulpräsident Thomas Rietschel.

Die GFF hat drei Förderschwerpunkte:

- t *die Unterstützung der Lehre* u. a. durch die Finanzierung von Workshops und Gastprofessuren (aktuell der Wiener Burgschauspieler Udo Samel) sowie von Instrumentenanschaffungen;
- t *die Förderung künstlerischer Projekte* mit großer Ausstrahlung wie die Jahresopernproduktionen sowie die Zusammenarbeit des Hochschulorchesters mit renommierten Gastdirigenten wie Lothar Zagrosek oder jetzt im Mai Krzysztof Penderecki;
- t *den Ausbau des Stipendienangebots* der HfMDK.

Der Förderverein arbeitet in zwei Gremien. Dem **Dreier-Vorstand** gehören an der Vorsitzende Dr. Clemens Börsig, Wolfgang Kirsch (Vorstandsvorsitzender der DZ-Bank) und der Präsident der HfMDK (als geborenes Mitglied). Der Vorstand wird bei seinen Entscheidungen durch ein **künstlerisches Kuratorium** beraten: Bernd Loebe, Prof. Gerd Albrecht, Prof. Heiner Goebbels, Andreas Mölich-Zebhauser, Thomas Rietschel und Prof. Michael Schneider.

Zu den Gründungsmitgliedern der Gesellschaft zählen neben den Vorstandsmitgliedern: Dr. Petra Roth (Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main), Friedrich und Sylvia von Metzler (Bankhaus Metzler), Dr. Beate und Dr. Jürgen Heraeus (Heraeus Holding GmbH), Elli und Bernd Knobloch (Vorstand Commerzbank AG) sowie der Sänger Prof. Christoph Prégardien.

Kontakt und weitere Infos zur Gesellschaft der Freunde und Förderer der HfMDK e.V.:

Beate.Eichenberg@hfmdk-frankfurt.de; Tel.: 0 69/15 40 07-1 37.

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Sylvia Dennerle
Tel.: 0 69/15 40 07-1 70; Fax: 0 69/15 40 07-1 61
sylvia.dennerle@hfmdk-frankfurt.de

Mit der Bitte um Veröffentlichung
und freundlichen Grüßen
Ihr Pressepartner